

An alle Stromtrassen – Gegner. Warum werden diese Hochspannungsleitungen durchs ganze Land gebaut?

Wenn sich Bürgerinitiativen gegen Stromtrassen wehren, was legitim und richtig ist, werden sie akzeptiert. Wenn Bürger verstanden haben, dass von Windkraftanlagen gefährliche Immissionen ausgehen wie z.B. Infraschall werden Sie wie Ewiggestrige behandelt und von der Presse im besten Fall ignoriert, wenn nicht gar lächerlich gemacht.. Genauso gefährlich wie die Stromtrassen für unsere Gesundheit sind, gegen die wir uns wehren dürfen, genauso, wenn nicht noch gefährlicher ist der Infraschall der von den Windkraftanlagen ausgeht. Jeder der nur annähernd verstanden hat, welche Gefahren für Menschen und Natur von Windkraftanlagen ausgehen, kann **nicht mehr für Windkraftanlagen sein**. Die Profiteure von Windkraftanlagen sind Verkäufer, Projektierer und Grundstückseigentümer. Die Bevölkerung bezahlt mit der Gesundheit und dem immer teurer werdenden Strompreis. Wer für die Menschen ist und annähernd durchschaut was da läuft, kann nicht mehr für Windkraftanlagen sein.

Früher haben wir auch mal gedacht, Windkraftanlagen könnten die Lösung sein und sind der ganzen dazugehörigen Propaganda aufgesessen.

Nach der jetzigen Gesetzeslage können die Windkraftanlagen überall aufgebaut werden, auch in Naturschutzgebieten, in Wäldern und dicht bei Wohnhäusern.

Das Bild rechts zeigt die reale Dimension eines 200m Windrades im Verhältnis zu einem Wohnhaus, welches der Verein Mensch Natur präsentierte.

Die Auswirkungen der Windkraftanlagen kennen wir bereits aus eigener Erfahrung. Der Striethof-Windpark (Industriepark) besteht aus 5 Anlagen, noch von der „kleinen Sorte“ (141m), also mit weniger Infraschall, wie die, die jetzt (200m Höhe) mit doppelter Rotorfläche überall aufgebaut werden sollen. Die Rotorfläche ist das Entscheidende bei der Erzeugung des Infraschalls, nicht die Höhe der Anlage. Die Rotorfläche eines 200m hohen Windkraftwerkes überstreicht eine Fläche von ca. 10700 Quadratmetern. Geht man von einer Bauplatzgröße von 600 qm pro Wohnhaus aus, so wäre dies die Fläche von ca. 17 Bauplätzen welche überstrichen wird. Der Infraschall geht jedoch viele Kilometer weit. Auch wird es nicht bei dieser Größe enden, die nächste Generation soll bereits die vierfache Rotorfläche haben.

Hier nur ein paar Auszüge aus Widersprüchen gegen den weiteren Bau von Windkraftanlagen. Da diese doch sehr persönlich sind, bitte um Verständnis das dies ohne Namensangabe geschieht.

Die Schallimmissionen vom bestehenden Windpark Striethof sind bereits heute in Göggingen deutlich wahrnehmbar. Da sich der Windpark von unserem Wohnort aus westlich und damit in Hauptwindrichtung befindet, ist diese Beeinträchtigung nicht nur gelegentlich sondern permanent. Die gegenwärtig

bekannten Schallimmissionswerte zum vorgesehenen neuen Windpark bestätigen bereits im Vorfeld – vor allem für die Nachtzeit – sehr grenzwertige Immissionsbelastungen.

Trotz eines Abstandes von ca. 4 km sind bereits heute die Auswirkungen des Schlagschattens vom bestehenden Striethof-Windpark in Göggingen bis hin zu unserem Wohnhaus sichtbar. Mit dem geplanten Bau des neuen Windparks im Büttenbuch in ca. 1 km Entfernung ist ebenfalls bereits heute absehbar, dass der auftretende Schlagschatten durch die sehr großen Rotorflächen in Verbindung mit der aus unserer Sicht reihenförmigen Aufstellung der WEA in westlicher Richtung über mehrere Monate im Jahr andauert.

Nachdem ich noch nie in meinem Leben mit den Ohren Probleme hatte und erst nach dem Betrieb der Windkraftanlagen im Striethof in ca. 2,3 km Entfernung Ohrenprobleme begannen, die dann in beiden Ohren zu einem Hörsturz führten, wäre jedes weitere Windrad für mich persönlich eine zusätzliche gesundheitliche Bedrohung, mit der ich letztendlich völlig ohne Hilfe konfrontiert wäre. Mobilfunkstrahlung durch Handy und Schnurlostelefone (sonst häufigste nicht anerkannte Ursache) scheiden bei mir als Ursache für diese Ohrenprobleme aus, da ich beides nicht besitze.

Von jeglicher Behörde wird man alleine gelassen, da man dies nicht beweisen kann und die Gegenseite auch nicht verpflichtet ist die Unschädlichkeit zu beweisen. Bei stärkerem Westwind liegt hier ein auf und abschwingendes Dröhnen in der Luft. Geht dies dann über mehrere Tage reagiere ich mit Ohrendruck.

Müsste ich wegziehen, bedeutet dies existenzielle und soziale Verluste, welche unsere Familie alleine zu tragen hätte.

Die erste Familie kehrt unserer Gemeinde bereits den Rücken, weil Sie keine weitere zusätzliche Belastung mehr ertragen wollen.

In der Zwischenzeit gibt es auch die Machbarkeitsstudie des Umweltbundesamtes zu Infraschall, worin bestätigt wird, dass die Auswirkungen mehrere Kilometer betragen.

Zitat: Wirkungsradien und Betroffenheit:

Auf Grund der großen Wellenlängen des Infraschalls und der dadurch bedingten sehr geringen Dämpfungseffekte im Ausbreitungsmedium Luft und anderer

Strukturen können die „Wirkungsradien“ bzw. Ausbreitungsdistanzen um eine Infraschallquelle mehrere Kilometer betragen. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass viele der negativen Auswirkungen von Infraschalleinwirkungen die Bereiche Herz-Kreislaufsystem, Konzentration und Reaktionszeit, Gleichgewichtsorgane, das Nervensystem und die auditiven Sinnesorgane betreffen. Probanden klagten häufig über Schwindel- und Unbehaglichkeitsempfindungen bei Infraschallexposition. Vergleicht man die Untersuchungsergebnisse, wird deutlich, dass negative Auswirkungen von Infraschall im Frequenzbereich unter 10Hz auch bei Schalldruckpegeln unterhalb der Hörschwelle nicht ausgeschlossen sind.

http://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/378/publikationen/texte_40_2014_machbarkeitsstudie_zu_wirkungen_von_infraschall.pdf

Was so ein Windrad für Impulse in die Luft setzt kann man an folgendem Versuch

http://www.youtube.com/embed/OHL_0s4qQUY sehen. Lauter Verdichtungen in der Luft sind oben im Lichtkegel zu sehen, die entstehen wenn die Rotorblattspitze am Mast vorbeistreift.

Ebenfalls aus der Machbarkeitsstudie: Die von vielen Betroffenen gemachte Beobachtung, dass nachts die Geräusche von Windenergieanlagen lauter wären, wurde früher mit einer erhöhten Empfindlichkeit / Aufmerksamkeit der Betroffenen hinsichtlich der Geräusche erklärt. Durch Van den Berg(2006)[156]konnte aber nachgewiesen werden, dass nachts systematisch andere Ausbreitungsbedingungen vorliegen, die auch dafür verantwortlich sind.

Wir mussten bereits unser Schlafzimmer von der Westseite auf die Südostseite

unseres Hauses verlegen wegen der Lärmbelästigung. Auch mit geschlossenem Fenster sind die Geräusche der Windräder hörbar.

Wer die Chance hat sich nachts zu regenerieren kann tagsüber erheblich mehr verkraften. Windkraftanlagen drehen sich bei Wind eben auch nachts und an Wochenenden. Zum Glück haben wir hier oft still stehende Windräder.

Die Bevölkerung hier meidet das Windindustrie-Gebiet möglichst.

Uns kann keiner erzählen, Windkraftanlagen seien harmlos, die Erfahrungen zeigen anderes. Vernunftkraft sagt dazu: Windräder sind gesundheitsschädlich, denn fast die Hälfte der Anlagenleistung ist Lärm, darunter der für uns unhörbare Infraschall. Beide machen krank. Erst in 10 km Entfernung ist der Infraschall in den Bereich der Hintergrundgeräusche abgesunken, wie

***die Bundesanstalt für
Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)
an 135 m hohen Anlagen schon 2004
gemessen hat. Heutige Windräder sind
über 200 m hoch. Ärzte warnen
eindringlich vor Infraschall.***

**Um es ganz deutlich zu sagen: Die
Hochspannungs-Stromtrassen bekommen
wir nur wegen der Windräder und das
Niederspannungsnetz werden wir auch
noch ausbauen müssen, wegen der
Photovoltaikanlagen (noch mehr
Elektrosmog in nächster Nähe).**

**Wir ersaufen bereits im Strom, müssen
ihn verkaufen, sogar verschenken oder
für die Abnahme noch bezahlen. Alle
Nachteile bleiben aber im Land.**

**Im Haller Tagblatt war zu
lesen: Braunsbach**

7.6.2014

Auszug: Durch das vermehrte Stromaufkommen wegen der vielen Fotovoltaik- und Windkraftanlagen in den ländlichen Gebieten entstehe eine Rückspeiseleistung von 65 Megawatt. Daher müssen die Netze verstärkt werden, über ein Mittelspannungswerk sei das nicht zu machen. Eine ähnliche Entwicklung gebe es überall in Ostwürttemberg.

Dies alles, nur weil wir aus Angst vor der Kernenergie meinen dies in Kauf nehmen zu müssen. Ist es denn physikalisch überhaupt möglich die Stromerzeugung nur aus Erneuerbaren zu bewältigen, wie man uns glauben machen will? Wer sich hier genau informiert wird nie mehr sagen, dass man ohne fossile Energie auskommen kann.

Wussten Sie, dass das Atomkraftwerk Fessenheim (Erdbebengebiet) wegen der

angeblichen Wende in Deutschland nun ein Jahr länger am Netz bleiben muss?

Warum wehren sich die Politiker nicht gegen die Modernisierung der Atomsprengköpfe in der Eifel? Sehen Sie sich die Realität an.

<http://www.rubikone.de/index.php/12-aktuellgemein/456-2014-02-06-die-zukunftim-jahre-2022-ins-bild-gebracht-m>

**Oder lassen wir
Vernunftkraft zu
Wort kommen:**

***Nur 16 Prozent
unseres Stroms sind
Atomstrom. Diesen***

***Anteil können wir
mit bekannter
Technik einsparen.
Das geht ohne
Komfortverlust.
Beispiele kennt
jeder aus dem
eigenen Haushalt.
Fachleute kennen
noch viel mehr.
Windräder,
Solarfelder und***

***Biogas brauchen wir
dafür nicht. Sie
können diese Lücke
ohnehin nicht
schließen, denn:***

***Woher kommt der
Strom, wenn kein
Wind weht und die
Sonne nicht
scheint? Dann muss
er aus
konventionellen***

***Kraftwerken kommen.
Wenn nicht, bricht
bei uns alles
zusammen. Deshalb
haben Windräder,
Solaranlagen und
Biogas noch kein
einziges
konventionelles
Kraftwerk ersetzen
können. Wir haben
Milliarden nutzlos***

verpulvert.

***Bei viel Wind und
viel Sonne wird so
viel Strom
produziert, dass er
das Stromnetz
überfordert. Damit
es nicht
zusammenbricht,
muss dieser extrem
teuer produzierte
Strom ins Ausland***

**zu Schleuderpreisen
oder gar gegen
Gebühr regelrecht
entsorgt werden.
Speichern lassen
sich solche
Strommengen nicht.**

**Umgekehrt muss bei
Flaute und
Dunkelheit Strom
aus dem Ausland
importiert werden.**

***Darunter ist auch
Atomstrom. Deshalb
fördern wir mit
unserem Ökostrom
indirekt
Atomkraftwerke im
Ausland. Dort
werden neue gebaut
und Laufzeiten
verlängert.***

**Dezentrale (vor
Ort) Stromerzeugung**

**allein durch die
Erneuerbaren ist
ein schönes Märchen
mit dem man uns
blendet. Auch ist
nirgendwo eine
Speicherlösung für
Strom in Aussicht,
es ist alles nur
Propaganda. Auch
Power to Gas ein
nicht**

**funktionierendes
Märchen, welches
ebenfalls mit Hilfe
von Steuergeldern
aufgebaut werden
soll.**

**[http://www.rubikone
.de/index.php/allge
mein/stromspeicheru
ng](http://www.rubikone.de/index.php/allgemein/stromspeicherung)**

**[http://www.vernunft
kraft.de/erfolgskon](http://www.vernunftkraft.de/erfolgskon)**

trolle-der-
energiewende-
politik/

**Auch über
den**

Klimawandel und Treibhauseffekt

**gibt es
Nachdenke
nswertes.**

<http://www.rubikon>

e.de/index

x.php/14-

wind-

gesundheit

t/459-201

4-drei-

mega-

aengste-

treiben-

uns - zu-

handlungen

n - ohne-

nachzuden

ken

Vernunftk

raft: *Das*

Erneuerba

re
Energien
Gesetz
(EEG) ist
eine
Katastrop

he für

Deutschland. Kosten in

astronomischer Höhe. Trotzdem mehr CO2 und nicht weniger Atomstrom. Umverteilung riesiger Summen von unten nach oben. Spaltung der Gesellschaft in Profiteure und Geschädigte. Bürgerproteste im ganzen Land. Massenhaft erschlagene Vögel und Fledermäuse. Und was zwei Weltkriege nicht schafften: Ruinierte Wälder und Kulturlandschaften.

**Die
derzeitig
propagier
te**

Energie

nde

bedeutet:

-mehr

Elektrosm

og sowohl

Hoch - als

auch

Niederspa

nnung

-

**Stromauto
bahnen
durchs
Land**

-

Infrascha

ll Gefahr

für die

Gesundhei

t

**- mehr
hörbarer
Lärm**

**- getötete
Vögel und**

Fledermäu

se

- zerstört

die

Natur,

auch

**Naturschu
tzgebiete**

und

Wälder

- zerstört

**Kulturlan
dschaften**

- ruiniert

Tourismus

**und
Lebensqua
lität**

-

Eisabwurf

**gefahr,
Schattens
schlag
(gesperrt
e
Gebiete),**

Brandgefa

hr

-

Blinklich

ter in

der Nacht

oder

stattdess

en

Radarstra

hlung

-

**Vermaisun
g**

-

Verarmung

der

Bevölkeru

ng

- ruiniert

den

**Mittelsta
nd**

-

**Arbeitspl
ätze und**

**Wertschöpf
fung sind
in Gefahr

-mehr CO2
Ausstoß**

-mehr

Braunkohl

abbau

-wir

Bürger

werden

alles

bezahlen

-

unsichere

**Stromvers
orgung
(Blackout
Gefahr
steigt)**

-

Einflussn

ahme auf

die

meteorolo

gischen

**Verhältni
sse**

-

**Erdbebenm
essgeräte**

reagieren

auf

Infrascha

ll von

WKA

**-weiteres
Schüren
von
Klimaangst**

http://w

ww.rubiko

ne.de/index

ex.php/12

-

allgemein

/375-2013

-11-02-

hauptfakt

or-der-

energiewe

nde-wird-

kaum-

veroeffen

tllicht

Wer es

nicht

glauben

kann ,

bitte

beginnen

Sie sich

zu

**informieren. Denn
wir sind
alle die
Betroffenen.
en.**

**Das
Rubikone
Team**

**Das
Rubikone**

Team ist

eine

Antiwindk

raft

Initiat

ive

Einzelheiten

finden

Sie hier